

RS OGH 1997/4/29 1Ob2368/96h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.04.1997

Norm

ZPO §272 A

ZPO §417

ZPO §503 E1

Rechtssatz

Wenn in Wahrheit keine Sachverhaltsgrundlage vorliegt, ist dem Obersten Gerichtshof die Überprüfung der Lösung einzelner Rechtsfragen durch die Vorinstanzen verwehrt. Dies wäre ohne Eingriff in die nur von den Vorinstanzen zu ermittelnden Tatsachengrundlagen nicht möglich.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2368/96h
Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 2368/96h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107659

Dokumentnummer

JJR_19970429_OGH0002_0010OB02368_96H0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at